aktuell

CDU RATSFRAKTION HANNOVER

Nr. 31 vom 22.08.2011

Geordnete Finanzen für Hannover notwendiger denn je!

„Die Kommunalaufsicht hat den Haushalt der Stadt Hannover zwar genehmigt, aber auch den rügenden Zeigefinger erhoben und das absolut zu Recht“, so **Jens Seidel**, Vorsitzender der ***CDU***-Ratsfraktion Hannover.

Fraktionsvorsitzender Jens Seidel

„Schließlich schiebt die Stadt noch immer einen gigantischen Schuldenberg in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro vor sich her. Das bedeutet, dass jede Mengen Zinsen fällig werden, nämlich rund 63 Millionen Euro allein in diesem Jahr – das sind mehr als 172.000 Euro täglich!“, ärgert sich **Seidel**. „Und auch die Kommunalaufsicht hat bei der Genehmigung des städtischen Etats gefordert, dass der Haushalt langfristig wieder spürbar entschuldet werden müsse.

Die Kommunalaufsicht fordert u. a. was die ***CDU***-Ratsfraktion schon seit Jahren zur Haushaltskonsolidierung rät, nämlich dass jetzt umso mehr durch Fortsetzung eines konsequenten Spar- und Konsolidierungskurses versucht werden müsse, einen Fehlbetrag 2011 wenigstens so gering wie möglich zu halten“, so **Jens Seidel**.

„Damit die Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig gewahrt bleibt, muss der Kämmerer endlich mit dem nachhaltigen und ehrlichen Sparen anfangen. Dazu zählt für die ***CDU***-Ratsfraktion selbstverständlich auch, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits frühzeitig informiert werden, wo der Kämmerer gedenkt den Rotstift anzusetzen. Mit anderen Worten: wir fordern nach wie vor die sofortige Veröffentlichung des achten Haushalts-sicherungskonzepts“, so **Jens Seidel** abschließend.